



Oberbayern-Rundspruch Nr. 42 vom 14. November 2022

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

DIE REDAKTION IN EIGENER SACHE

Beinahe haben wir uns schon daran gewöhnt, dass uns aus den Ortsverbänden keine Nachrichten erreichen, die für den Rundspruch verwendbar wären. Damit trotzdem interessante Meldungen über DB0ZU verlesen werden können, hilft nur die intensive Suche im Internet. Als Ergebnis kommen Informationen aus der ganzen Welt zutage, die für Funkamateure etwas Neues bringen oder einfach zu weiteren Recherchen animieren.

Damit gehen wir gleich in ein Nachbarland:

EINE MELDUNG AUS DER SCHWEIZ

Funkamateure, das große Comeback

In einem Bericht von Radiotelevisione Svizzera RSI wurde am 3. November deutlich beschrieben, wie wichtig der Amateurfunk sein kann. Der Untertitel der Sendung: „Im Falle eines Stromausfalls würden Handys unbrauchbar: Die Funkgeräte hingegen würden weiter funktionieren“.

Mobiltelefone sind für viele zu einer Verlängerung des menschlichen Körpers geworden. Wir sind es gewohnt, sie zu konsultieren, wenn wir uns in problematischen Situationen befinden. Ihr Nutzen ist allerdings begrenzt: Bei einem generellen Blackout würden sie eigentlich nichts mehr nützen. Hier sind also Funkamateure und Funkgeräte wieder in Mode.

Wer sie verkauft, macht ein echtes Geschäft. Auch die Verbände, die sich mit Notfallkommunikation befassen, bereiten sich angesichts der Instabilität der internationalen Lage, die auch für Europa Folgen hat, auf den Fall eines Energiemangels vor.

„Die Kunden wollen sie, weil sie einen Stromausfall befürchten. Tatsächlich kann das Mobilfunknetz bei einem Stromausfall nur etwa eine halbe Stunde funktionieren. Außerdem ist die Festnetztelefonie ebenso wie Router vom Strom abhängig.“

„Ohne Strom geht nichts mehr“, erklärt Max Kleiner, Funkgeräteverkäufer. Die Zwei-Wege-Funknetze könnten genutzt werden, wenn die Anbieter nicht mehr funktionieren oder die Telefonanbieter einem Blackout zum Opfer fallen würden, um Telefonkontakte auf dem Luftweg sicherzustellen. Das dichte Antennennetz auf dem Territorium ermöglicht eine strom- und anbieter-unabhängige Kommunikation. In vielen Kantonen bestehen Vereinbarungen mit den Behörden für Notfälle und es bestehen diverse Kooperationen mit dem Bund. Leider konnte dieses System im Tessin nicht funktionieren, wo es im Moment keine geeigneten Antennen gibt.

Info: Homepage der USKA

EINIGE SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Belgien

Das Sonderrufzeichen **OT5IDPD** wird vom 3. November bis zum 3. Dezember anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen aktiv sein, dessen jährliches Begehen (3. Dezember) 1992 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen proklamiert wurde. Alle vier Betreiber des Calls sind Amateure mit einer Behinderung.

Brasilien

Anlässlich der 22. FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft, die in Katar stattfindet, wird die Liga de Amadores Brasileiros de Radio Emissao's HQ (LABRE) vom 19. November bis 18. Dezember das Sonderrufzeichen **PV22CUP** in die Luft bringen.

Uruguay

Die Sonderstation **CX100B** ist QRV bis Ende November und feiert damit den 100. Jahrestag der Radiostation Paradizabal, die am 2. November 1922 mit den Sendungen begann.

Tonga

Stan, LZ1GC, und Ivan, LZ1PM, werden bis 20. November als **A35GC** aus Tongatapu aktiv sein in CW, SSB, RTTY und FT8 von 160 bis 6 Meter.

Wenn die Bedingungen passen, sollte eine Funkverbindung klappen.

Eine Information zur Bouvet-Expedition

Die Operateure des **3Y0J**-Teams sind sich der Gefahr ihres Aufenthalts auf der Insel nach dem Ausschiffen bewusst und absolvierten deshalb in der letzten

Woche ein Klettertraining in Norwegen. Sie lernten, wie man einen sicheren Ausstieg vom Ausschiffungspunkt zum Lager und zurück mit dem sogenannten redundanten System aus zwei Seilen schafft. Sie übten auch die Bergung eines verletzten OPs aus einer 15 m hohen Felswand mit einem Seilsystem und das Bohren verschiedener Schraubentypen in den Felsen.

Die drei Tage Spezialtraining mit einem erfahrenen Instruktor erfüllten ihren Zweck. Man sieht, dass nicht nur die Fahrt, sondern auch der Transfer von Mann und Ausrüstung kein Kinderspiel sein wird.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Arbeitsgruppe der Jugend

Die Youth Working Group der IARU Region 1 traf sich zum alljährlichen und virtuellen Meeting und erörterte unter anderem den Aktionsplan und neue Strukturen. Durch das schnelle Anwachsen kamen viele neue Aufgaben auf die Arbeitsgruppe zu, und deshalb entschied man sich, einen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden einzusetzen.

Einstimmig gewählt wurde Otava Tuomi, OH3OT, der seit dem 27. Oktober neben Markus Großer, DL8GM, im Amt ist.

Otava war bisher schon Leiter des Programms "Train The Trainer" (TTT), und daneben wird er künftig den Vorstand in der strategischen Planung unterstützen.

Info: Philipp Springer, DK6SP, Vorsitzender der Youth Working Group

16. November: SAQ on air

Zur Erinnerung an den 50. Jahrestag der UNESCO wird der Alexanderson-Maschinensender mit 200 kW auf 17,2 kHz um 16:00 UTC eine Friedensbotschaft in CW in die Welt senden.

Diese Einrichtung des Weltkulturerbes Radiostation Grimeton beginnt um 15:25 UTC die Übertragung auf YouTube, der Sender startet für die Abstimmung um 15:30 UTC, und ab 16:00 UTC geht die Sendung „on air“.

Das Call SA6SAQ wird ebenfalls in der Luft sein. Die Frequenzen für 80 und 40 Meter sind auf der Homepage zu finden; der Link steht im Rundspruch-Archiv.

<https://alexander.n.se/en/>

<https://www.youtube.com/channel/UC-83S-19JKD1iuhsXx3XQ3g>

QO-100 am Rand seiner Ausleuchtung

Die Landkarte zeigt deutlich, von welchen Orten der geostationäre Satellit über Afrika noch erreichbar ist. Aber es geht noch weiter, wie von YC1HVZ/P bei einem erfolgreichen Kontakt vom Locator OI42DE mit einer Elevation von -1,2 Grad nachgewiesen wurde.

Nun soll auch von Nordamerika aus getestet werden: Der historische Standort „Signal Hill at St Johns“ auf Neufundland wäre vielleicht geeignet.

Das ist der Anlass für einen neuen Wettbewerb, den AMSAT-UK beschreibt.

<https://amsat-uk.org/2022/11/01/making-qo-100-contacts-from-north-america-a-new-challenge/>

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.